

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt am Mittwoch,
10. September 2008,
Senatssaal,**

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend

Herr Böker

Herr Brockmann

Herr Heiden

Herr Scholz

Herr Tomfort (bis einschließlich TOP 3)

Frau Weidemann

Herr Zimmermann

Entschuldigt

Herr Storck

Herr RA Wähner

Verwaltung

Frau Resch

Frau Ladwig

Frau Schmidt

Gäste

Herr Dr. Föste

Herr Voigt

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1. Straßenbenennung nach der Partnerstadt Osnabrück und nach der Stadt Pomerode in Brasilien 04/926
Dez. III, Amt 41
- 5.2. Straßenbenennung Bebauungsplan Nr. 62 - An den Wurthen 04/927
Dez. III, Amt 41
- 5.3. 1. Ergänzung und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 - Am Rosental - , Satzungsbeschluss 04/936
Dez. II, Amt 60
- 5.4. Abschluss eines Erschließungsvertrages für das B - Plangebiet Nr. 92 - Am Grünland 04/946
Dez. II, Amt 60
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen der Vorsitzenden
8. Sonstiges
9. Bestätigung der Protokolle vom 08.06.2008 und 11.06.2008
10. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:05 h.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das Thema Sicherheit und Ordnung auf die nächste Sitzung (15.10.2008) verschoben werde.
Der Tagesordnung wird 7:0:0 zugestimmt.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Es melden sich die Vertreter des Mieterbeirats der WVG-Wohnungen in der Roßmühlenstraße zu Wort und tragen ihre Bedenken wegen der geplanten Bebauung der A-Quartiere – insbesondere des von der TLG zu bebauenden Grundstücks – und des damit verbundenen Verlusts von Parkmöglichkeiten hin, sie weisen darauf hin, dass ihnen gegenüber der WVG ein vertraglicher Anspruch auf einen PKW-Stellplatz zustünde.

Herr Tomfort weist darauf hin, dass die der TLG eingeräumte Option von 1 Jahr fast abgelaufen sei, ohne dass konkrete Planungen erkennbar seien, zur Zeit sei nicht von einer Bebauung auszugehen. Herr Heiden meint hierzu, man solle zunächst abwarten, bis sich konkret etwas tut.

Frau Schmidt erläutert die beabsichtigte Bauplanung, sie weist darauf hin, dass das A-Quartier nach § 34 BauGB bebaut werden könne, man aber durch eine entsprechende Bauplanung dort für die Zukunft auch gewerbliche Nutzung anstelle der zur Zeit dort nur möglichen reinen Wohnnutzung ermöglichen möchte.

Herr Tomfort fordert, dass der Baudezernent in der nächsten Sitzung zum Stand der Planungen Erläuterungen gibt. Herr Brockmann möchte hierzu bis zur nächsten Sitzung konkrete Zahlen, wie viele Stellplätze betroffen sind, die Auskunft hierzu könnte schriftlich erfolgen.

Herr Böker schlägt vor, die Verwaltung aufzufordern, bis zur Sitzung im März ein Konzept vorzustellen, wie das Parkproblem gelöst werden kann, wenn die bestehenden Stellplätze wegen der Bebauung des A-Quartiers wegfallen.

Eine Anwohnerin des Birnenweges bittet um Auskunft, wann mit dem Bau des neuen Kindergartens begonnen wird, und wann der bestehende Kindergarten im Birnenweg abgerissen und das Baugebiet dort entwickelt werden kann.

(Nach TOP 3 verlässt Herr Tomfort die Sitzung)

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Die Vorsitzende berichtet, dass der Bausenator auf ihre schriftliche Anfrage vom 12.06.2008, betreffend der Problematik des Hundesportplatzes an den Wurthen, noch nicht geantwortet habe, und sie um Antwort bittet. Sie bittet die anwesenden Vertreter der Verwaltung, dies weiterzugeben.

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 5.1. Straßenbenennung nach der Partnerstadt Osnabrück und nach der Stadt Pomerode in Brasilien

Frau Resch trägt vor.
Der Vorlage wird 6:0:0 zugestimmt.

Zu TOP: 5.2. Straßenbenennung Bebauungsplan Nr. 62 - An den Wurthen

Frau Resch trägt vor.
Der Vorlage wird 6:0:0 zugestimmt.

Zu TOP: 5.3. 1. Ergänzung und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 - Am Rosental - , Satzungsbeschluss

Frau Schmidt trägt vor.
Der Vorlage wird 6:0:0 zugestimmt.

Zu TOP: 5.4. Abschluss eines Erschließungsvertrages für das B -Plangebiet Nr. 92 - Am Grünland

Frau Schmidt trägt vor.
Der Vorlage wird 6:0:0 zugestimmt.

Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen.

Zu TOP: 7. Informationen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende informiert:

- a) Der Bürgerschaftspräsident hat zu einer Veranstaltung unter dem Motto „Vielfältige Toleranz“ am 25.09.2008 zwischen 17:00 h und 20:00 h eingeladen, sie bittet um Teilnahme.
 - b) Die Vorsitzende verliest das Antwortschreiben von Herrn Schick (Tiefbauamt) vom 24.07.2008 zu den während der Besichtigungs-Radtour am 08.06.2008 gestellten Fragen (mit Einladung zur Sitzung versandt).
 - c) Die Vorsitzende verliest das Antwortschreiben von Herrn Lubs (Hafenamt) vom 14.07.2008 zu den während der Besichtigungs-Radtour am 08.06.2008 gestellten Fragen (mit Einladung zur Sitzung versandt).
-

- d) Die Vorsitzende verliest das Schreiben der WVG von 17.07.2008 (mit Einladung zur Sitzung versandt).
 - e) Die Vorsitzende berichtet von der Teilnahme von Herrn Tomfort an der „Ideenwerkstatt“ am 31.07.2008.
 - f) Die Vorsitzende berichtet von der Teilnahme von Herrn Tomfort in der Sitzung im Seniorenbeirat.
 - g) Die Vorsitzende berichtet von ihrer Teilnahme an der Veranstaltung der Koeppen-Stiftung – Verleihung des Koeppen-Preises.
-

Zu TOP: 8. Sonstiges

- a) Herr Heiden bemängelt, dass die Bürgerinitiative „Grimmer Straße“ nicht zur Bauabnahme eingeladen war und auch nicht vorab hierüber informiert wurde.
 - b) Herr Heiden kritisiert, dass die Gützkower Straße ohne erkennbare Notwendigkeit bereits am 01.01.2009 geschlossen wird, obwohl die Fertigstellung der Bahnparallele noch nicht absehbar ist. Herr Brockmann bittet um Stellungnahme durch das Bauamt, es dürfe in der Gützkower Straße nicht zu dem gleichen Chaos kommen, wie seinerzeit bei Schließung der Grimmer Straße.
 - c) Herr Brockmann kritisiert das Schreiben der WVG, die möglicherweise eine rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung von PKW-Parkplätzen für ihre Mieter habe, aber nicht bereit sei, die Hofflächen ihrer Wohnblocks für Stellplätze zur Verfügung zu stellen.
-

Zu TOP: 9. Bestätigung der Protokolle vom 08.06.2008 und 11.06.2008

Die Protokolle werden 5:0:1 bestätigt.

Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung

Die Vorsitzende schließt um 20:35 h.



Vorsitzende der Ortsteilvertretung